

Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **73 (1995)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erinnern Sie sich noch?



Am 10. Mai 1889 wurde sie als drittes von sieben Kindern geboren. Drei Jahre zuvor waren ihre Eltern aus Russisch-Litauen nach Paris und kurz darauf nach Zürich ausgewandert. Hier verdienten sie mit einem kleinen Lebensmittelgeschäft ihren Unterhalt. Die Arbeit war zäh und erforderte den Einsatz der ganzen Familie. Trotzdem konnten die Kinder eine gute Ausbildung geniessen. Die Drittgeborene entschied sich für Primarlehrerin. Bereits während der Gymnasialzeit kam sie mit der Abstinenzbewegung in Kontakt, für welche sie sich später tatkräftig einsetzte. Nach zwei Jahren Anstellung als Lehrerin in einem St. Moritzer Privatinstitut wandte sie sich 1913 dem Sekundarlehrerstudium in Zürich zu. Hier lernte sie ihren späteren Ehemann kennen, mit welchem sie nach Neuhausen und 1924 nach Schaffhausen zog. Während ihr Mann dort eine Stelle als Lateinlehrer innehatte, beschäftigte sich die überzeugte Frauenrechtlerin und Mutter von zwei Söhnen als private Erzieherin und hielt viele Vorträge über Frauen- und Sozialfragen. Sie war Präsidentin der Schaffhauser Frauenzentrale und gelangte von hier aus in den Vorstand des Bundes Schweizerischer Frauenvereine. 1932 zog die Familie nach Zürich, wo Paul zum Leiter des Fürsorgeamtes der Stadt gewählt wurde und seine Frau das Sekretariat der «Proletarischen Kinderhilfe» übernahm. Aus dieser Organisation, welche ursprünglich Ferienlager und Ferienplätze für Kinder von Arbeitslosen beschaffte, entwickelte sich das Schweizerische Arbeiterhilfswerk. Rund zwanzig Jahre stand sie dieser Organisation vor, welche unter vielen anderen Aktionen den Paketdienst «Colis Suisse» organisierte, mit welchem nach dem Zusammenbruch Frankreichs Lebensmittel und Kleidungsstücke an die Lagerinsassen geschickt wurden. 1952 zog sich die engagierte Mitgründerin aus der Leitung des Schweizerischen Arbeiterhilfswerkes zurück. Doch anstatt in

den wohlverdienten Ruhestand zu treten, setzte sie ihre Kräfte trotz angeschlagener Gesundheit über zehn Jahre lang für den Aufbau des Schweizerischen Hilfswerkes für aussereuropäische Gebiete, später unter dem Namen Helvetas bekannt, ein. Zeugnis ihres reichen Wirkens, welches erst mit ihrem Tod am 12. Juni 1972 endete, ist ihr autobiographisches Buch «Das gute Herz genügt nicht». ytk

Schicken Sie Vorname und Name der **engagierten Frau** bis 31. August 1995 auf einer Postkarte an:

**Zeitlupe, Rätsel,
Postfach, 8099 Zürich.**

Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauss (gestiftet von Winterthur Leben) und vier Abonnemente der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen. ytk



Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 5/95

**Die Lösung:
Maria Callas**

Cecilia Sophia Anna Maria Kalogeropoulos – so lautet der vollständige Taufname der späteren **Maria Callas**, welche am 2., 3. oder 4. Dezember in New York geboren wurde. Dass Maria später nicht ihren ersten Namen Cecilia weitergeführt hat, ist eigentlich erstaunlich, denn er hätte als Omen verstanden werden können und durch die Verbindung zur heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, ein guter Stern für ihre musikalische Karriere sein können. Den Namen Callas hat sie von ihrem Vater übernommen, welcher bei seiner Ausreise in die USA den griechischen Namen der Verständlichkeit halber «amerikanisiert» hat. Und was das Geburtsdatum betrifft, herrscht – wie auf einigen der 1075 richtigen Lösungen angedeutet wurde – tatsächlich Unsicherheit. Zwar wird von Dr. Lantzounis, welcher bei der Geburt im Hospital anwesend war, der 2. Dezember bestätigt. Und Maria Callas selber hat auch stets an diesem Tag gefeiert. Aber in ihrer Schule ist der 3. Dezember registriert, und ihre Mutter gibt den 4. Dezember an! Aber was sollen diese Spekulationen über Nebensächlichkeiten!

Maria Callas hat ihren Weg gemacht und wurde während einem guten Jahrzehnt zur wohl gefeiertsten Operndiva. Das geht auch aus den Kommentaren der Leserinnen und Leser hervor, welche Maria Callas allesamt in verehrender Erinnerung behielten, obwohl es viele Biographien über sie gibt, die ihre privaten Skandale über ihr künstlerisches Talent stellen und sie somit für die Nachwelt nicht im besten Licht erscheinen lassen. ytk

Den von Winterthur Leben gestifteten Blumenstrauss erhielt:

- Elsy Hagen, Etwilwil

Vier Geschenk-Abonnemente der Zeitlupe gingen an:

- Mily Imhof-Rohner, Rifferswil
- Gertrud de David, Zürich
- Claire Ziegler, Ostermündigen
- Margrit Weber-Erne, Turgi

Lösung Nr. 6/95: Martin Luther King

Zum Kreuzworträtsel Nr. 106

«Die **Minnesaenger** haben noch heute Verehrer. Sonst wären nicht Rosen auf dem Grab von Walther von der Vogelweide gelegen, als ich vor einigen Jahren dort war.» Weitere Bemerkungen unter den 1702 Antworten sind: «Das waren noch schöne Zeiten ohne Techno-Sound» oder «Wie schön war jene romantische Zeit!» – Nun, schön ist auch, dass die Lösungswörter jeweils bei vielen von Ihnen Erinnerungen wachrufen, die Sie zum Schreiben animieren. Desgleichen die «Kreuzis», sie geben immer wieder zu Kommentaren Anlass oder regen Teilnehmende sogar an, selber einmal einen Versuch zu wagen und ein solches zu basteln, denn «Gerade das «ungerade» an Ihren Rätseln finde ich anregend, und darauf freue ich mich jedes Mal.» uh

Das von der Schweizerischen Volksbank gestiftete Goldvreneli erhielten:

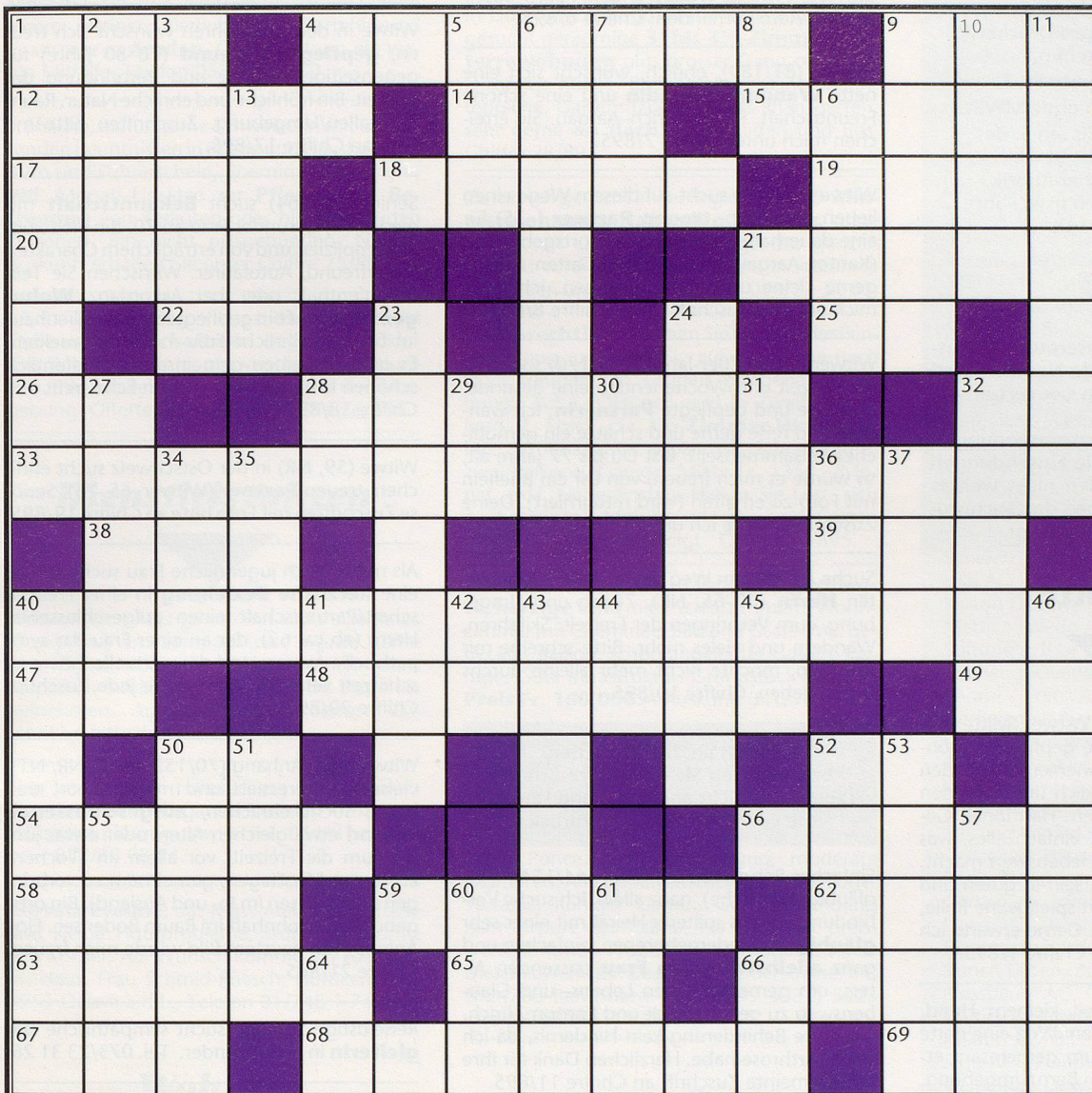
- Werner und Lilly Ruppert, Zürich

Die drei Trostpreise «Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter gingen an:

- Elsa Knecht-Fierz, Basel
- Margrith Stahl, Basel
- Margret Weirich, Zürich

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie uns Ihre Antworten (zwei Zettel in Postkartengrösse) in einem Couvert. Und vergessen Sie den Absender und Ihren Vornamen nicht!

Goldvreneli-Kreuzworträtsel 108



von Ursula Höhn, Zeitlupe

(Umlaute = 1 Buchstabe)

Lösung Kreuzworträtsel 107

Waagrecht:

1 Videorecorder, 12 Radius, 13 Aargau, 15 EL, 16 elternlos, 17 Cr, 18 ges, 20 ee, 21 an, 22 Dia, 23 Jupe, 25 Niels, 28 Menu, 29 Erech(theion), 31 fit, 32 idref (Ferd), 33 OW, 35 rr, 36 Unrecht, 37 Ehefrau, 38 k.o., 40 on, 41 Grube, 44 Dur, 46 Allah, 49 sera, 50 treno, 52 Mohr, 53 RAF, 54 Fl, 55 NL, 57 Gnu, 58 Al, 59 Zeremonie, 61 un, 62 tenuto, 64 Anhang, 65 Segelflugzeug.

Senkrecht:

1 valeur, 2 Id, 3 die, 4 Eule, 5 Osten, 6 Ehrgeiz, 7 (K)oalas, 8 Ra(r)on, 9 DRS, 10 EG, 11 Racine, 12 Regierungsrat, 14 Uraufführung, 19 Speerwurf, 22 der Prolog, 24 EC, 26 if, 27 Lt, 28 MD, 30 Hocke, 32 Irena, 34 WHO, 35 Rho, 39 Luemmel, 42 reales, 43 BA, 44 Dr, 45 Rn, 47 LM, 48 Ahnung, 50 Tirol, 51 (T)onnag(e), 54 fête, 56 Linz, 59 Zug, 60 Ehe, 63 NE, 65 Au.

Zwillinge

Waagrecht:

1 kurz für einen US-Staat, **4** Gesamtheit der Christen, **9** Gegenteil von komm, **12** Erfinder des Dynamits, **14** Eisen der Romands, **15** Stiele, Gräser, **17** Zahl, **18** buddhistischer Mönch, **19** geformtes Brot, **20** Frauennamen, **21** politischer Fanatiker, **22** akademischer Titel, **25** eine Filmfigur, **26** kurz für eine Nachrichtenagentur, **28** wenn Schiffe umkippen, **32** Längenmass, **33** lärm- und abgasfreie Fahrzeuge, **38** europäische Hauptstadt, **39** farbenprächtiger Vogel, **40** Oper von Richard Wagner, **47** militär. Ausbildung, **48** alleinstehende Menschen, **49** Kantonszeichen, **50** Autozeichen in Europa, **52** ehemalige CVP, **54** mobiles Telefon, **56** deutscher Maler (1471–1528), **58** Trommel, engl., **59** Erzeuger, **62** Blasinstrument, **63** Behälter, **65** Hirschart,

66 Drehung, Veränderung, **67** Einheit der Strahlungsdosis, **68** Trugbild, Hirngespinnst, **69** Sinnesorgan, engl.

Senkrecht:

1 Männernamen, **2** offener Eisenbahngüterwagen, **3** Tageszeit, **4** Brennstoff, **5** Himmelserscheinung, **6** Musikstück, **7** Mineral, Metall, **8** seit ... und je, **9** Fluss im Kanton Zürich, **10** arab. Fürstentitel, **11** Geburtshelferin, **13** Nahrungsmittel, **16** sämtliche, **23** Königin in Europa, **24** das Himmelszelt hat weder Anfang noch Ende, **27** durchlässig, **28** ausländische Währungseinheit, **29** Augenblick, **30** wurde im letzten Krieg eingeführt, **31** Himmelsrichtung, **32** Schall, **34** Senkblei, **35** Dienststelle, **36** Zahlungsart, **37** «verkehrter» Kanton, **40** Initiator, Urheber, **41** Fürwort, **42** Autokennzeichen

von Düren (D), **43** Land in Afrika, **44** Hohlmass, **45** Halbton, **46** wohnt in 49 waagrecht, **50** wortlos, **51** heimliches Gericht, **52** Nutztiere, **53** Kopfschmuck, **55** Sologesangsstück, **57** eine Göttin im «Ring des Nibelungen», **60** Zeitalter, **61** Vorsilbe, **64** wer ihn nicht ehrt, **66** Sportler aller Kontinente sind dabei.

Die Buchstaben **62, 4, 11, 63, 12, 51, 45, 21, 57, 38** sind das Lösungswort. Nur dieses bis 31. August 1995 (Datum des Poststempels) senden an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweiz. Volksbank) sowie als Trostpreise drei Broschüren «Fragen und Antworten – Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter (neu).